

Bürgerentscheid pro Windenergie

Schriesheim/Dossenheim



Das Projekt

Das geplante Windenergieprojekt sollte auf kommunalen Grundstücken rund um den „Weißen Stein“ entstehen, einem Höhenzug zwischen Schriesheim und Dossenheim. Die Gemeinden wollten mit dem Bau von Windrädern einen Beitrag zur regionalen Energiewende leisten und unabhängiger von fossilen Energieträgern werden. Aus der Bürgerschaft entstand ein Bürgerbegehren, das im Juni 2025 offiziell an die Stadtverwaltung Schriesheim übergeben wurde.

Verlauf der Diskussion

Die Debatte war von intensiven Argumenten geprägt: Die Befürworter hoben die Bedeutung der Energiewende hervor und betonten die regionale Verantwortung für Klimaschutz. Gleichzeitig sahen sie wirtschaftliche Vorteile durch mögliche Einnahmen aus der Stromproduktion. Unterstützt wurde die Kampagne von Initiativen wie den „Ökostromern“ und dem Verein *Energiewende Bergstraße e. V.*

Die Gegner kritisierten den Eingriff in das Landschaftsbild und die Natur und befürchteten negative Auswirkungen auf den Tourismus und die Naherholung. Außerdem thematisierten sie mögliche Belastungen durch Lärm und Schattenwurf.

Die Diskussion fand nicht nur in Gemeinderäten statt, sondern auch in Bürgerversammlungen, Informationsveranstaltungen und durch intensive Medienberichterstattung. Am 21. Oktober 2025 organisierte die Stadt Schriesheim eine große Bürgerinformationsveranstaltung mit moderiertem Plenumsdialog.

Bürgerentscheid am 9. November 2025

Wahlbeteiligung: In Dossenheim lag sie bei **58,6 %**, in Schriesheim bei **56,8 %**, Werte, die als Zeichen für das große Interesse der Bevölkerung gewertet wurden. Der Zustimmungsanteil betrug über **60 %**.

Ergebnis: In beiden Gemeinden stimmte eine deutliche Mehrheit für den Bau der Windräder. In Dossenheim lag der Zustimmungsanteil bei über **60,2 %**, in Schriesheim bei **54,7 %**.

Bürgerentscheid pro Windenergie

Schriesheim/Dossenheim



Politische und gesellschaftliche Bedeutung

Der Bürgerentscheid hatte weitreichende Folgen: Die Abstimmung zeigte, wie Bürgerinnen und Bürger aktiv in kommunale Entscheidungsprozesse eingebunden werden können. Das klare Votum stärkte die Position der Befürworter erneuerbarer Energien in der Region und die Gemeinderäte erhielten eine starke demokratische Legitimation, das Projekt weiter voranzutreiben. Beide Gemeinden beschlossen, den weiteren Prozess „Hand in Hand“ zu gestalten.

Bürgermeister und Gemeinderäte begrüßten das Ergebnis als wichtigen Schritt für die Zukunft, während die Unterstützergruppen den Erfolg ihrer Kampagne feierten. Auch nach der Abstimmung blieben kritische Stimmen präsent, die auf eine sorgfältige Umsetzung und Umweltverträglichkeitsprüfungen pochten.

Ausblick

Nach dem positiven Bürgerentscheid begann die konkrete Planungsphase:

- Erstellung von Gutachten zu Natur- und Artenschutz.
- Klärung technischer Details wie Anzahl und Höhe der Windräder.
- Finanzierungs- und Betreiberkonzepte.
- Einbindung der Bevölkerung in weitere Schritte, um Transparenz und Akzeptanz zu sichern.

Bürgerentscheid pro Windenergie Schriesheim/Dossenheim



Infos: Windenergiepark Schriesheim/Dossenheim 2025

Technische/wirtschaftliche Auslegung

- Anlagenhöhe ca. 240 m
- Leistung pro Anlage 6–7 MW
- Versorgung mehrerer tausend Haushalte
- Investitionsvolumen im zweistelligen Millionenbereich
- Einnahmen durch Flächenpacht und Energiegenossenschaften

Politische Ausgangssituation

- Diskussion seit Anfang 2025 in Gemeinderäten
- Bürgerbegehren Schriesheim am 13. Juni 2025
- Zulässigkeit durch Gemeinderat am 23. Juli 2025
- Bürgerentscheid am 9. November 2025
- Parallele Abstimmung in Dossenheim

Unterstützer Schriesheim

- Bündnis 90/Die Grünen
- Energiewende Bergstraße e. V.
- Ökostromer-Initiativen
- Teile der SPD
- Umweltverbände

Unterstützer Dossenheim

- Bündnis 90/Die Grünen
- Freie Wähler Dossenheim
- Energiewende Bergstraße e. V.
- Ökostromer
- Klimaschutzgruppen

Gegner Schriesheim

- Bürgerinitiativen gegen Windkraft im Odenwald
- Teile der CDU
- Anwohner mit Sorge um Landschaftsbild
- Kritiker mit Naturraumbedenken

Gegner Dossenheim

- Lokale Bürgerinitiativen
- Teile der CDU
- Forstwirtschaftlich orientierte Gruppen
- Anwohner mit Lärm- und Schattenwurf-Bedenken

Argumente Befürworter

- Beitrag zur Energiewende
- Reduktion von CO₂-Emissionen
- Regionale Wertschöpfung
- Versorgungssicherheit
- Symbolwirkung für Klimaschutz

Bürgerentscheid pro Windenergie Schriesheim/Dossenheim



Argumente Gegner

- Eingriff ins Landschaftsbild
- Beeinträchtigung von Flora und Fauna
- Lärmbelastung für Anwohner
- Schattenwurf durch Rotoren
- Zweifel an Wirtschaftlichkeit

Bürgermeister Schriesheim

- Christoph Oeldorf (parteilos)
- Befürworter des Projekts
- Stellungnahmen im Bürgerentscheid

Bürgermeister Dossenheim

- David Faulhaber (CDU)
- Befürworter des Projekts
- Unterstützte Bürgerdialog und Informationskampagne

Ergebnis Bürgerabstimmung Schriesheim

- Wahlbeteiligung ca. 56,8 %
- Mehrheit über 54,7 % für Bau der Anlagen

Ergebnis Bürgerabstimmung Dossenheim

- Wahlbeteiligung ca. 58,6 %
- Mehrheit 60,2 % für Bau der Anlagen

Weiteres Vorgehen

- Gemeinsame Planung durch beide Gemeinden
- Detailplanung zu Standort und Genehmigungen
- Einbindung regionaler Energiegenossenschaften

Quellen

<https://www.schriesheim.de/buergerentscheid>

<https://www.dossenheim.de/rathaus-service/neuigkeiten/379/buergerentscheid-ergebnisse-der-abstimmung>

<https://gruene-dossenheim.de/home/singleview/buergerentscheid-dossenheim-und-schriesheim-fuer-windraeder/>

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/mannheim/buergerentscheid-windraeder-dossenheim-schriesheim-steht-bevor-100.html>

<https://www.dossenheim.de/rathaus-service/neuigkeiten/379/buergerentscheid-ergebnisse-der-abstimmung>